

## Pressemitteilung

Landesvertretung  
Hamburg

**Presse: Stefanie Kreiss**

Verband der Ersatzkassen e. V.  
Sachsenstraße 6 (Haus D)  
20097 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 0  
Fax: 0 40 / 41 32 98 – 22  
stefanie.kreiss@vdek.com  
www.vdek.com

21. August 2017

### **Neuer Rekord: Knapp 900.000 Hamburger bei einer Ersatzkasse versichert**

#### **Marktanteil von rund 57 Prozent**

Die Ersatzkassen in der Hansestadt sind weiter auf Wachstumskurs. Die Zahl der Versicherten stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund vier Prozent auf 896.422. Mehr als 34.000 Versicherte wurden in den vergangenen zwölf Monaten hinzugewonnen, dies geht aus der jetzt vorliegenden Jahresstatistik des Bundesgesundheitsministeriums hervor.

Der Marktanteil der insgesamt sechs Ersatzkassen in der Hansestadt liegt aktuell bei rund 57 Prozent. Damit ist jeder zweite gesetzlich versicherte Hamburger bei einer Ersatzkasse versichert. Die anderen Kassenarten, etwa die AOK oder die Betriebskrankenkassen, folgen mit deutlichem Abstand. In keinem anderen Bundesland ist der Marktanteil der Ersatzkassen so hoch.

Auch die gesetzliche Krankenversicherung insgesamt legte in den vergangenen Jahren in der Hansestadt stark zu: Sie gewann von 2012 bis 2017 etwa 114.000 Versicherte dazu (von rund 1.453.000 auf aktuell rund 1.567.000 Versicherte).

„Immer mehr Hamburger entscheiden sich für eine der sechs bundesweiten Ersatzkassen und damit für eine kundenorientierte und innovative Krankenkasse“, so Stefanie Kreiss, Pressesprecherin der Landesvertretung Hamburg des Verbands der Ersatzkassen (vdek). „Die positive Entwicklung beweist, wie sehr die Hamburger den Ausbau des Service und des Internetangebots schätzen und der Kompetenz ihrer Ersatzkasse vertrauen.“

Der vdek vertritt die Ersatzkassen BARMER, Techniker Krankenkasse (TK), DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse. Diese Krankenkassen versichern zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 896.400 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.